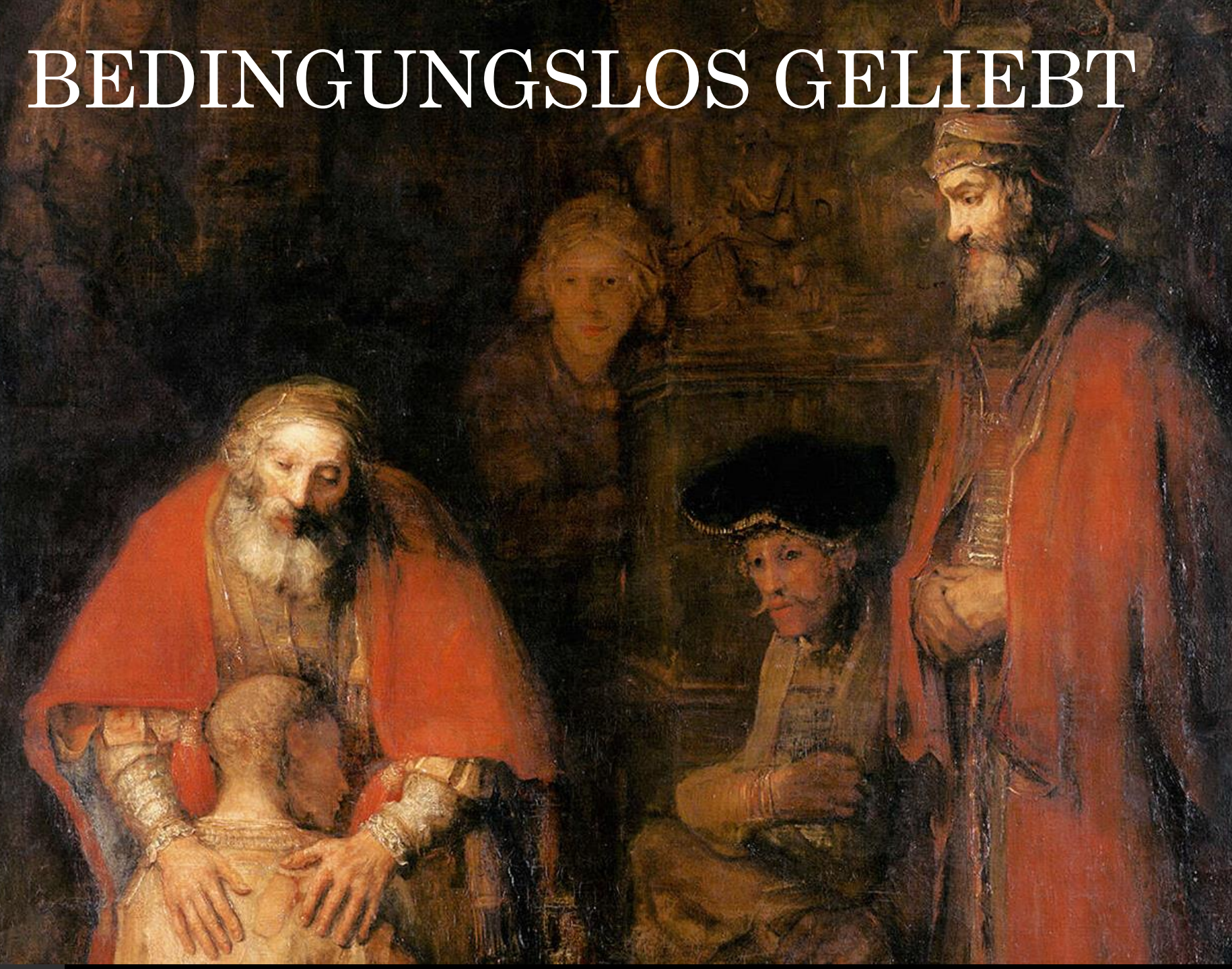


BEDINGUNGSLOS GELIEBT



Zwei
verlorene
Söhne
und ein
liebender
Vater

BEDINGUNGSLOS GELIEBT

Zwei verlorene Söhne und ein liebender Vater

1. Zwei verlorene Söhne
2. Was ist eigentlich „Sünde“?
3. Was ist eigentlich „Verlorenheit“
4. Der wahre ältere Bruder
5. Das Festmahl des Vaters

BEDINGUNGSLOS GELIEBT

Zwei verlorene Söhne und ein liebender Vater

Eines Tages sagte der jüngere zu ihm: ›Vater, ich will jetzt schon meinen Anteil am Erbe haben.‹ Da teilte der Vater seinen Besitz unter die beiden auf. Nur wenige Tage später machte der jüngere Sohn seinen Anteil zu Geld, verließ seinen Vater und reiste ins Ausland. Dort leistete er sich, was immer er wollte. Er verschleuderte sein Geld, bis er schließlich nichts mehr besaß.

BEDINGUNGSLOS GELIEBT

Zwei verlorene Söhne und ein liebender Vater

Doch er entgegnete ihm bitter: ›All diese Jahre habe ich mich für dich abgerackert. Alles habe ich getan, was du von mir verlangt hast. Aber nie hast du mir auch nur eine junge Ziege gegeben, damit ich mit meinen Freunden einmal richtig hätte feiern können. Und jetzt, wo dein Sohn zurückkommt, der dein Vermögen mit Huren durchgebracht hat, jetzt lässt du sogar das Mastkalb für ihn schlachten!‹

BEDINGUNGSLOS GELIEBT

Zwei verlorene Söhne und ein liebender Vater

1. Zwei verlorene Söhne
2. Was ist eigentlich „Sünde“?

BEDINGUNGSLOS GELIEBT

Zwei verlorene Söhne und ein liebender Vater

„Alles habe ich getan,
was du von mir verlangst hast.“